

# Koordinierungskreisbeschluss

<b>Name des LEADER-Gebietes:</b>	<b>Annaberger Land</b>	
Projektnummer:	830	
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Frey in Mildenaau	
Projektträger:	Hendrik Frey	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	<b>305.234,13</b>	
voraus. Zuschuss (EUR):	<b>150.000,00</b>	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: E.1	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet    Sonstiges:	

## Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 23.10.2013	Beschlusnummer: 68-02
----------------------------------	-----------------------

### Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	14
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	14
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	14
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
<b>Positives Votum erteilt ja/nein:</b>	<b>ja</b>

### Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Andreas Schmiedel, Wolfram Liebing, Thomas Proksch, Berit Schiefer, Jörg Stephan	Stefan Mielke, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung       mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als      %

der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von      EUR

der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 31.12.13 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
- Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
- Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

**Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region**

*Stefan Mielke*

.....  
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 23.10.2013

## Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	23.10.2013
Projektnummer:	830
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Frey in Mildenau

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Baukultur

### Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	<b>Arbeitsplätze-Schaffung</b>	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	<b>Arbeitsplätze-Sicherung</b>	Ap-Sicherung	6		
3	<b>Nutzeffekt wirkt</b>	individuell	3		3
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		
4	<b>Kommunales Projekt bringt Nutzen für</b>	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		0
5	<b>Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken</b>	für junge Familien	6		6
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		
6	<b>Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung</b>	hoch	8		
		mittel	4		4
		nicht zutreffend	0		
7	<b>Verbesserung des Ortsbildes</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	<b>Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	<b>Auswirkung auf den Tourismus</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	<b>Beseitigung einer Gefahrenquelle</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	<b>Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>17</b>

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

# Koordinierungskreisbeschluss

<b>Name des LEADER-Gebietes:</b>	<b>Annaberger Land</b>	
Projektnummer:	820	
Projekttitel:	Erneuerung Hammerwelle Frohnauer Hammer	
Projektträger:	Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	<b>40.043,50</b>	
voraus. Zuschuss (EUR):	<b>25.237,50</b>	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.3	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet    Sonstiges:	

## Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 23.10.2013	Beschlusnummer: 68-03
----------------------------------	-----------------------

### Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	14
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder:	1
Namentliche Nennung:	Thomas Proksch
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	13
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	13
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
<b>Positives Votum erteilt ja/nein:</b>	<b>ja</b>

### Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Andreas Schmiedel, Wolfram Liebing, Berit Schiefer, Jörg Stephan	Stefan Mielke, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung       mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als      %

der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von      EUR

der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 31.12.13 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
- Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
- Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

**Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region**

*Stefan Mielke*

.....  
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 23.10.2013

## Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	23.10.2013
Projektnummer:	820
Projekttitel:	Erneuerung Hammerwelle Frohnauer Hammer

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Kultur und Brauchtum

### Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	<b>Arbeitsplätze-Schaffung</b>	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	<b>Arbeitsplätze-Sicherung</b>	Ap-Sicherung	6		6
3	<b>Nutzeffekt wirkt</b>	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		12
4	<b>Kommunales Projekt bringt Nutzen für</b>	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	<b>Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken</b>	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	<b>Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung</b>	hoch	8		
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		0
7	<b>Verbesserung des Ortsbildes</b>	hoch	4		
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		0
8	<b>Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt</b>	hoch	4		
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		0
9	<b>Auswirkung auf den Tourismus</b>	Ja	4		4
		nicht zutreffend	0		
10	<b>Beseitigung einer Gefahrenquelle</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	<b>Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>30</b>

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

# Koordinierungskreisbeschluss

<b>Name des LEADER-Gebietes:</b>	<b>Annaberger Land</b>	
Projektnummer:	832	
Projekttitel:	Brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Bärenstein	
Projektträger:	Gemeinde Bärenstein	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	<b>398.060,33</b>	
voraus. Zuschuss (EUR):	<b>250.878,35</b>	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.1.5	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet    Sonstiges:	

## Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 23.10.2013	Beschlusnummer: 68-04
----------------------------------	-----------------------

### Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	14
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	14
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	13
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	1
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
<b>Positives Votum erteilt ja/nein:</b>	<b>ja</b>

### Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Andreas Schmiedel, Wolfram Liebing, Thomas Proksch, Berit Schiefer, Jörg Stephan	Stefan Mielke, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung       mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als      %

der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von      EUR

der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 31.12.13 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
- Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
- Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

**Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region**

*Stefan Mielke*

.....  
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 23.10.2013

## Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	23.10.2013
Projektnummer:	832
Projekttitel:	Brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Bärenstein

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Kinderbetreuung

### Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	<b>Arbeitsplätze-Schaffung</b>	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	<b>Arbeitsplätze-Sicherung</b>	Ap-Sicherung	6		6
3	<b>Nutzeffekt wirkt</b>	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		6
		regional	9		
		überregional	12		
4	<b>Kommunales Projekt bringt Nutzen für</b>	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	<b>Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken</b>	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	<b>Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung</b>	hoch	8		
		mittel	4		4
		nicht zutreffend	0		
7	<b>Verbesserung des Ortsbildes</b>	hoch	4		
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		0
8	<b>Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	<b>Auswirkung auf den Tourismus</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	<b>Beseitigung einer Gefahrenquelle</b>	Ja	4		4
		nicht zutreffend	0		
11	<b>Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>30</b>

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

# Koordinierungskreisbeschluss

<b>Name des LEADER-Gebietes:</b>	<b>Annaberger Land</b>	
Projektnummer:	746	
Projekttitel:	Ausbau Festplatz Kronepark Cranzahl	
Projektträger:	Gemeinde Sehmatal	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	<b>161.000,00</b>	
voraus. Zuschuss (EUR):	<b>100.000,00</b>	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.2.2	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet    Sonstiges:	

## Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 23.10.2013	Beschlusnummer: 68-05
----------------------------------	-----------------------

### Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	14
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder:	1
Namentliche Nennung:	Andreas Schmiedel
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	13
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	13
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
<b>Positives Votum erteilt ja/nein:</b>	<b>ja</b>

### Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Wolfram Liebing, Thomas Proksch, Berit Schiefer, Jörg Stephan	Stefan Mielke, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung       mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als      %

der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von      EUR

der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 31.12.13 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
- Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
- Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

**Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region**

*Stefan Mielke*

.....  
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 23.10.2013

## Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	23.10.2013
Projektnummer:	746
Projekttitel:	Ausbau Festplatz Kronepark Cranzahl

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Freizeit und Sport

### Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	<b>Arbeitsplätze-Schaffung</b>	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	<b>Arbeitsplätze-Sicherung</b>	Ap-Sicherung	6		
3	<b>Nutzeffekt wirkt</b>	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		6
		regional	9		
		überregional	12		
4	<b>Kommunales Projekt bringt Nutzen für</b>	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	<b>Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken</b>	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	<b>Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung</b>	hoch	8		
		mittel	4		4
		nicht zutreffend	0		
7	<b>Verbesserung des Ortsbildes</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	<b>Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt</b>	hoch	4		
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		0
9	<b>Auswirkung auf den Tourismus</b>	Ja	4		4
		nicht zutreffend	0		
10	<b>Beseitigung einer Gefahrenquelle</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	<b>Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum</b>	Ja	4		4
		nicht zutreffend	0		
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>28</b>

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

# Koordinierungskreisbeschluss

<b>Name des LEADER-Gebietes:</b>	<b>Annaberger Land</b>	
Projektnummer:	749	
Projekttitel:	Modernisierung der Kindertagesstätte in Frohnau	
Projektträger:	Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	<b>150.300,00</b>	
voraus. Zuschuss (EUR):	<b>94.726,89</b>	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.1.5	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet    Sonstiges:	

## Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 23.10.2013	Beschlusnummer: 68-06
----------------------------------	-----------------------

### Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	14
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder:	1
Namentliche Nennung:	Thomas Proksch
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	13
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	12
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	1
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
<b>Positives Votum erteilt ja/nein:</b>	<b>ja</b>

### Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Andreas Schmiedel, Wolfram Liebing, Berit Schiefer, Jörg Stephan	Stefan Mielke, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung       mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als      %

der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von      EUR

der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 31.12.13 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
- Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
- Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

### Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region

*Stefan Mielke*

.....  
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 23.10.2013

## Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	23.10.2013
Projektnummer:	749
Projekttitel:	Modernisierung der Kindertagesstätte in Frohnau

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Kinderbetreuung

### Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	<b>Arbeitsplätze-Schaffung</b>	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	<b>Arbeitsplätze-Sicherung</b>	Ap-Sicherung	6		6
3	<b>Nutzeffekt wirkt</b>	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		6
		regional	9		
		überregional	12		
4	<b>Kommunales Projekt bringt Nutzen für</b>	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	<b>Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken</b>	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	<b>Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung</b>	hoch	8		
		mittel	4		4
		nicht zutreffend	0		
7	<b>Verbesserung des Ortsbildes</b>	hoch	4		
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		0
8	<b>Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	<b>Auswirkung auf den Tourismus</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	<b>Beseitigung einer Gefahrenquelle</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	<b>Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>26</b>

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

# Koordinierungskreisbeschluss

<b>Name des LEADER-Gebietes:</b>	<b>Annaberger Land</b>	
Projektnummer:	818	
Projekttitel:	Modernisierung Haus der Vereine Cunersdorf	
Projektträger:	Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	<b>260.000,00</b>	
voraus. Zuschuss (EUR):	<b>163.865,55</b>	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.1.2	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet    Sonstiges:	

## Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 23.10.2013	Beschlusnummer: 68-07
----------------------------------	-----------------------

### Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	14
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder:	1
Namentliche Nennung:	Thomas Proksch
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	13
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	7
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	5
Anzahl der Stimmenthaltungen	1
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
<b>Positives Votum erteilt ja/nein:</b>	<b>ja</b>

### Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Andreas Schmiedel, Wolfram Liebing, Berit Schiefer, Jörg Stephan	Stefan Mielke, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung       mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als      %

der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von      EUR

der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 31.12.13 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
- Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
- Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

**Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region**

*Stefan Mielke*

.....  
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 23.10.2013

## Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	23.10.2013
Projektnummer:	818
Projekttitel:	Modernisierung Haus der Vereine Cunersdorf Haus der Vereine Cunersdorf

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Freizeit und Sport

### Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	<b>Arbeitsplätze-Schaffung</b>	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	<b>Arbeitsplätze-Sicherung</b>	Ap-Sicherung	6		
3	<b>Nutzeffekt wirkt</b>	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		6
		regional	9		
		überregional	12		
4	<b>Kommunales Projekt bringt Nutzen für</b>	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	<b>Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken</b>	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	<b>Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung</b>	hoch	8		
		mittel	4		4
		nicht zutreffend	0		
7	<b>Verbesserung des Ortsbildes</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	<b>Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	<b>Auswirkung auf den Tourismus</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	<b>Beseitigung einer Gefahrenquelle</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	<b>Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum</b>	Ja	4		4
		nicht zutreffend	0		
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>26</b>

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

# Koordinierungskreisbeschluss

<b>Name des LEADER-Gebietes:</b>	<b>Annaberger Land</b>	
Projektnummer:	136	
Projekttitel:	Erneuerung der Fenster der St.-Salvator-Kirche Jöhstadt	
Projektträger:	St.-Salvator-Kirchegemeinde Jöhstadt	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	<b>158.300</b>	
voraus. Zuschuss (EUR):	<b>118.725</b>	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: G.1.1.2	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet    Sonstiges:	

## Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 23.10.2013	Beschlusnummer: 68-08
----------------------------------	-----------------------

## Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	14
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	14
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	14
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
<b>Positives Votum erteilt ja/nein:</b>	<b>ja</b>

## Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Andreas Schmiedel, Wolfram Liebing, Thomas Proksch, Berit Schiefer, Jörg Stephan	Stefan Mielke, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung       mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als      %

der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von      EUR

der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 31.12.13 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
- Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
- Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

**Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region**

*Stefan Mielke*

.....  
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 23.10.2013

## Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	23.10.2013
Projektnummer:	136
Projekttitel:	Erneuerung der Fenster im Kirchenschiff der St.-Salvator-Kirche Jöhstadt

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Baukultur

### Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	<b>Arbeitsplätze-Schaffung</b>	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	<b>Arbeitsplätze-Sicherung</b>	Ap-Sicherung	6		
3	<b>Nutzeffekt wirkt</b>	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		9
		überregional	12		
4	<b>Kommunales Projekt bringt Nutzen für</b>	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		0
5	<b>Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken</b>	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	<b>Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung</b>	hoch	8		
		mittel	4		4
		nicht zutreffend	0		
7	<b>Verbesserung des Ortsbildes</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	<b>Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	<b>Auswirkung auf den Tourismus</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	<b>Beseitigung einer Gefahrenquelle</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	<b>Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>17</b>

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

# Koordinierungskreisbeschluss

<b>Name des LEADER-Gebietes:</b>	<b>Annaberger Land</b>	
Projektnummer:	828	
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Hadlich in Wiesa	
Projektträger:	Sabine und Felix Hadlich	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	<b>265.000</b>	
voraus. Zuschuss (EUR):	<b>132.500</b>	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: E.1	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet    Sonstiges:	

## Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 23.10.2013	Beschlusnummer: 68-09
----------------------------------	-----------------------

### Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	14
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	14
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	13
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	1
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
<b>Positives Votum erteilt ja/nein:</b>	<b>ja</b>

### Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Andreas Schmiedel, Wolfram Liebing, Thomas Proksch, Berit Schiefer, Jörg Stephan	Stefan Mielke, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung       mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als      %

der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von      EUR

der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 31.12.13 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
- Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
- Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

**Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region**

*Stefan Mielke*

.....  
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 23.10.2013

## Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	23.10.2013
Projektnummer:	828
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Hadlich in Wiesa

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Baukultur

### Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	<b>Arbeitsplätze-Schaffung</b>	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	<b>Arbeitsplätze-Sicherung</b>	Ap-Sicherung	6		
3	<b>Nutzeffekt wirkt</b>	individuell	3		3
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		
4	<b>Kommunales Projekt bringt Nutzen für</b>	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		0
5	<b>Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken</b>	für junge Familien	6		6
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		
6	<b>Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung</b>	hoch	8		
		mittel	4		4
		nicht zutreffend	0		
7	<b>Verbesserung des Ortsbildes</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	<b>Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	<b>Auswirkung auf den Tourismus</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	<b>Beseitigung einer Gefahrenquelle</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	<b>Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>17</b>

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

# Koordinierungskreisbeschluss

<b>Name des LEADER-Gebietes:</b>	<b>Annaberger Land</b>	
Projektnummer:	835	
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Preiss in Scheibenberg	
Projektträger:	Manuel u. Monique Preiss	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	<b>90.000</b>	
voraus. Zuschuss (EUR):	<b>45.000</b>	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: E.1	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet    Sonstiges:	

## Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 23.10.2013	Beschlusnummer: 68-10
----------------------------------	-----------------------

### Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	14
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder: Namentliche Nennung:	0
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	14
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	5 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	12
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	1
Anzahl der Stimmenthaltungen	1
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
<b>Positives Votum erteilt ja/nein:</b>	<b>ja</b>

### Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Andreas Schmiedel, Wolfram Liebing, Thomas Proksch, Berit Schiefer, Jörg Stephan	Stefan Mielke, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung       mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als      %

der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von      EUR

der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 31.12.13 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.
- Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage
- Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

**Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region**

*Stefan Mielke*

.....  
Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 23.10.2013

## Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	23.10.2013
Projektnummer:	835
Projekttitel:	Wiedernutzung zu Wohnhaus Preiss in Scheibenberg

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Baukultur

### Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	<b>Arbeitsplätze-Schaffung</b>	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	<b>Arbeitsplätze-Sicherung</b>	Ap-Sicherung	6		
3	<b>Nutzeffekt wirkt</b>	individuell	3		3
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		
		regional	9		
		überregional	12		
4	<b>Kommunales Projekt bringt Nutzen für</b>	mehr als 50 Personen	8		
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		0
5	<b>Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken</b>	für junge Familien	6		6
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		
6	<b>Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung</b>	hoch	8		
		mittel	4		4
		nicht zutreffend	0		
7	<b>Verbesserung des Ortsbildes</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	<b>Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
9	<b>Auswirkung auf den Tourismus</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	<b>Beseitigung einer Gefahrenquelle</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
11	<b>Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>17</b>

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.

# Koordinierungskreisbeschluss

<b>Name des LEADER-Gebietes:</b>	<b>Annaberger Land</b>	
Projektnummer:	357	
Projekttitel:	Grundhafter Ausbau Alte Dorfstraße in Neundorf	
Projektträger:	Gemeinde Thermalbad Wiesenbad	
Finanzierung gesichert ja/nein:	ja	
voraus. Gesamtkosten (EUR):	<b>350.000,00</b>	
voraus. Zuschuss (EUR):	<b>261.764,69</b>	
Einordnung:	<input checked="" type="checkbox"/> FRL ILE, Kapitel: C.1.1	<input type="checkbox"/> andere FachRL:
Ergebnis der Vorprüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet    Sonstiges:	

## Beschlussfassung des Koordinierungskreises entsprechend der Geschäftsordnung

Datum der KK-Sitzung: 23.10.2013	Beschlusnummer: 68-11
----------------------------------	-----------------------

### Abstimmungsergebnis

Anzahl der anwesenden KK-Mitglieder:	14
Anzahl der befangenen KK-Mitglieder:	1
Namentliche Nennung:	Berit Schiefer
Anzahl der verbleibenden stimmberechtigten KK-Mitglieder	13
davon Anzahl Partner aus Verwaltung / Partner WiSo und Zivile	4 / 9
Beschlussfähigkeit ja/nein:	ja
Anzahl der Ja-Stimmen (Zustimmung zum Projekt):	13
Anzahl der Nein-Stimmen (Ablehnung des Projektes):	0
Anzahl der Stimmenthaltungen	0
Das Projekt entspricht den Zielsetzungen und Prioritäten des ILEK und ist an die demografische Entwicklung angepasst (ja/nein)	ja
<b>Positives Votum erteilt ja/nein:</b>	<b>ja</b>

### Namentliche Nennung der an der Abstimmung Beteiligten

Partner aus Verwaltung	Partner WiSo und Zivile
Andreas Schmiedel, Wolfram Liebing, Thomas Proksch, Jörg Stephan	Stefan Mielke, Werner Bergelt, Nadja Huth, Siegfried Langer, Christina Lorenz, Johannes Riedel, Heike Smolinski, Dr. Jens Uhlig, Ute Florl

Mittel aus dem regionalen Budget werden eingeplant

- ohne finanzielle Begrenzung       mit finanzieller und/oder zeitlicher Begrenzung

Eine nochmalige Befassung im KK ist erforderlich, wenn ...

- der geplante Zuschuss überschritten wird um mehr als      %  
 der geplante Zuschuss die Obergrenze überschreitet von      EUR  
 der Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde nicht bis zum 31.12.13 eingeht

- An der Abstimmung nahmen keine befangenen Koordinierungskreismitglieder teil.  
 Die Auswahl des Projektes wurde/wird wie folgt transparent gemacht: Homepage  
 Bei den an der Abstimmung teilnehmenden Koordinierungskreismitgliedern wurde ein Anteil von mind. 50% Wirtschafts- und Sozialpartner sowie anderer Vertreter der Zivilgesellschaft eingehalten.

**Anlage: Bewertung des Projektes nach den Projektauswahlkriterien der Region**

*Stefan Mielke*

.....  
 Unterschrift KK-Vorsitzender

Datum: 23.10.2013

## Anlage zum KK-Beschluss

Datum der KK-Sitzung:	23.10.2013
Projektnummer:	357
Projekttitel:	Grundhafter Ausbau Alte Dorfstraße in Neundorf

Das Projekt ist folgendem Handlungsfeld im ILEK zugeordnet:

Straßen und Wege

### Projektauswahlkriterien

Folgende Voraussetzungen müssen vor der Punktevergabe erfüllt sein:

- Die Maßnahme ordnet sich in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept ILE ein
- Die Vorprüfung ergab grundsätzliche Passfähigkeit zur Richtlinie ILE
- Finanzierung und Nachhaltigkeit sind laut Antragsteller gesichert
- Durchgängige Gleichstellungsorientierung (Gender Mainstreaming) ist berücksichtigt

			Punktzahl		
1	<b>Arbeitsplätze-Schaffung</b>	Ap-Schaffung Anzahl	0	x6	0
2	<b>Arbeitsplätze-Sicherung</b>	Ap-Sicherung	6		
3	<b>Nutzeffekt wirkt</b>	individuell	3		
		kommunal oder auf Unternehmen und Vereine	6		6
		regional	9		
		überregional	12		
4	<b>Kommunales Projekt bringt Nutzen für</b>	mehr als 50 Personen	8		8
		weniger als 50 Personen	4		
		nicht zutreffend	0		
5	<b>Um- und Wiedernutzung zu Wohnzwecken</b>	für junge Familien	6		
		für nicht junge Familien	3		
		nicht zutreffend	0		0
6	<b>Gegensteuerung zur demografischen Entwicklung</b>	hoch	8		
		mittel	4		
		nicht zutreffend	0		0
7	<b>Verbesserung des Ortsbildes</b>	hoch	4		
		mittel	2		2
		nicht zutreffend	0		
8	<b>Positive Auswirkungen auf Energie u. Umwelt</b>	hoch	4		
		mittel	2		
		nicht zutreffend	0		0
9	<b>Auswirkung auf den Tourismus</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
10	<b>Beseitigung einer Gefahrenquelle</b>	Ja	4		4
		nicht zutreffend	0		
11	<b>Erhöhung des Angebotes im ländlichen Raum</b>	Ja	4		
		nicht zutreffend	0		0
<b>Gesamtpunktzahl</b>					<b>20</b>

Das Endergebnis muss mindestens den **Wert 12** ergeben. Andernfalls erfolgt Rückgabe an den Antragsteller.

Die vorgenannte Checkliste ist ein Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung des Koordinierungskreises.

Der Koordinierungskreis kann jedoch im Einzelfall je nach Projektbedeutung von der Checkliste abweichen.